

Besuch aus Fehmarn im Geburtshaus von E. L. Kirchner

Verein Kirchnerhaus Aschaffenburg: Ausstellung zum Thema Tanz begeistert die Gäste aus dem Norden

ASCHAFFENBURG. Das Geburtshaus des expressionistischen Künstlers E. L. Kirchner hat sich zu einer Attraktion entwickelt, die Gäste von weither nach Aschaffenburg lockt, so auch die Mitglieder des Ernst Ludwig Kirchner Vereins Fehmarn. Der Zeitpunkt der Reise war gut gewählt, denn die Kunstliebhaber aus dem Norden konnten die aktuelle Ausstellung »Kirchners Kosmos: Der Tanz« bewundern. Dr. Brigitte Schad, Vorsitzende des Aschaffener Kirchnervereins, zeigte den Freunden aus dem 650 Kilometer entfernten Fehmarn die Glanzlichter der Schau, von denen einige zum ersten mal öffentlich ausgestellt werden. Darunter sind Entwürfe für die Gestaltung des Festsaals des Essener Folkwangmuseums, die aber nach 1933 nicht zur Ausführung kamen.

Aus allen Schaffensperioden

Das Besondere an der Ausstellung im Kirchnerhaus ist, dass sie Werke zum Thema Tanz aus allen



Die Mitglieder des Ernst Ludwig Kirchner Vereins Fehmarn besuchen das Geburtshaus des expressionistischen Künstlers Ernst Ludwig Kirchner und werden von ihren Aschaffener Freunden empfangen.

Foto: Verein Kirchnerhaus

Schaffensperioden des Künstlers zeigt. Spannend werden Motive des bäuerlichen Tanzes in den Schweizer Alpen denen gegenübergestellt, die auf den modernen expressiven Ausdruckstanz zurück gehen. Fesselnd auch die Bilder, die etwas aussagen über Kirchners Verhältnis zu Frauen.

Zwei Tage hatten die Gäste Zeit, auch die anderen Sehenswürdigkeiten Aschaffenburgs kennen zu lernen und in der Altstadt sowie

den historischen Gärten spazieren zu gehen. Brigitte Schad war glücklich, die Gastfreundschaft erwidern zu können, welche die Aschaffener 2015 erfahren hatten, als der Kirchnerhausverein Fehmarn besuchte.

Die Insel in der Ostsee spielt im Leben Kirchners eine große Rolle, denn dort hat er manchen Sommer verbracht. Es war der ruhige Gegenpol zum hektischen Berlin, und es ist immer wieder überra-

schend, Kirchners Großstadtbilder aus derselben Zeit mit den Szenen am Strand zu vergleichen. Viele Bedeutende Werke des Künstlers, von denen einige auch schon in seinem Geburtshaus gezeigt worden waren, zeugen von diesen Aufenthalten.

Gewissermaßen »auf Kirchners Spuren« konnten damals die Mitglieder des Aschaffener Vereins die Originalschauplätze der Bildmotive erwandern. Der Ernst Ludwig Kirchner Verein Fehmarn hat sich die Aufgabe gestellt, diese Spuren zu sichern. Die beiden Kirchnervereine verbindet das Ziel, den prägenden Einfluss E.L. Kirchners auf den Expressionismus darzustellen. Zum Netzwerk, das sich dem Expressionismus widmet, gehört auch der Kirchner Verein Davos, den die Aschaffener 2014 besucht hatten. Aus dem einzigartigen Bestand des dortigen Museums sind immer wieder Werke im Aschaffener Geburtshaus Kirchners zu sehen.

Wilfried Kaib